

MAINZER ERINNERUNGSWOCHEN

Veranstalter und Kooperationspartner der Mainzer Erinnerungswochen 2024 sind

FC Ente Bagdad, 1. FSV Mainz 05, Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Landessportbund Rheinland-Pfalz, Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz, Frauenbüro der Stadt Mainz, Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration, VVN-BdA, Bündnis für Erinnerung und Vielfalt sowie die !NieWieder-Initiative.



Landeshauptstadt
Mainz



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



Veranstaltungen unter dem Motto

GEMEINSAM FÜR ERINNERUNG UND VIELFALT

- 19. Januar – 20.30 Uhr** Stadionaktion beim Spiel 1. FSV Mainz 05 vs. 1. FC Union Berlin
MEWA ARENA, Eugen-Salomon-Straße 1, 55128 Mainz
- 21. Januar – 18:00 Uhr** „Zwangsarbeit für den Endsieg: Das KZ Mittelbau-Dora 1943-1945“
Mittelbau-Dora steht exemplarisch für die Geschichte der mörderischen KZ-Zwangsarbeit in der letzten Phase des Zweiten Weltkriegs – Ausstellungseröffnung mit Vortrag
Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Flachmarktstraße 36, 55116 Mainz
- 22. Januar – 2. Februar** Ausstellung „Zwangsarbeit für den Endsieg“
Täglich geöffnet von montags bis freitags zwischen 10.00 und 16.00 Uhr.
Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Flachmarktstraße 36, 55116 Mainz
- 24. Januar – 19:00 Uhr** „Ausländische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in Mainz während des Zweiten Weltkriegs“
Der Vortrag von Dr. Hedwig Brüchert über die Menschen aus der Sowjetunion, Polen und Frankreich sowie die besondere Problematik der osteuropäischen Frauen und ihrer Kinder.
Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Flachmarktstraße 36, 55116 Mainz
- 27. Januar – 16.30 Uhr** Stadionaktion mit Fußballspiel des FC Ente Bagdad
„Enten-Arena“, Ulrichstraße 38, 55128 Mainz-Bretzenheim
- 28. Januar – 15.00 Uhr** Gedenkveranstaltung an den Mahnmalen auf dem Waldfriedhof Mombach
Besuch zweier Gedenkstätten mit Vortrag zum Gedenken an die Opfer sowie zum Mainzer Umgang mit diesem Gedenken (Dauer ca. 1 ½ Stunden)
Treffpunkt: Friedhofseingang, Am Waldfriedhof, 55120 Mainz
- 29. Januar – 19.00 Uhr** „Die Erinnerungen Pierre Cordiers an die Zwangsarbeit auf der Schiffswerft in Mainz-Gustavsburg“
Anhand von Textstellen, gelesen von der Schauspielerin Petra Steck, erläutert die Historikerin Christine Hartwig-Thürmer die Geschichte der Zwangsarbeit in Mainz und den langen Weg der Aufarbeitung.
Akademie des Bistums Mainz Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz
- 31. Januar – 19.05 Uhr** „Von einem Ort des Jubels zu einem Ort des Unrechts“
„NS-Zwangsarbeit auf Sportplätzen. Auch dort, wo du jubelst?“
– Projektvorstellung mit Diskussion
Fanhaus Mainz, Altes Rohrlager, Weisenauer Straße 15, 55131 Mainz

Die Teilnahme an bzw. der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos (außer MEWA ARENA am 19.1.).

Einlass zu den Veranstaltungen jeweils 30 Minuten vorher.

Anmeldungen jeweils erbeten unter erinnerung@ente-bagdad.de.